

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Lägerdorf**

**Gremium  
Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>31.10.2013</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>20.20 Uhr</b>

**Ort  
Liliencronschule Lägerdorf, Liliencronstraße 18, 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Anders  
Vorsitzender

gez. Pansch  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
**des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales**  
**der Gemeinde Lägerdorf**

**am 31.10.2013**

<b>Mitglieder:</b>	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
SPD Susann Hastigsputh bgl.	<b>X</b>	
Ingolf Streich	<b>X</b>	
Manuela Streich	<b>X</b>	
Jörg Anders - Vorsitzender -	<b>X</b>	
CDU Burkhard Barthel	<b>X</b>	
Regina Christen	<b>X</b>	
Rüdiger Hollm		<b>X</b>
LWG Regine Fritz -stellv. Vors. -	<b>X</b>	
Brigitte Hoffmann		<b>X</b>
<b>Stellvertretende Mitglieder</b>		
SPD Heiko Klein bgl.		
Renate Gromke bgl.		
Manfred Richter		
Heidi Siebrandt		
CDU Hagen Brinkmeier bgl.		
Gladys Kuklinski bgl.		
Anna-M. Meyer bgl.		
LWG Roswitha Rogall bgl.		
Erna Haftstein bgl.		
Franziska Brahms bgl.		
Siegrid Blendek	<b>X</b>	
<b>Gemeindevertreter</b>		
Karl-Heinz Gülck		
Manfred Richter		
Christian Droßard		
Harald Karstens		
Marc Pollex		
Heidi Siebrandt		
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	<b>X</b>	
Jürgen Tiedemann		
Siegrid Blendek		
<b>Ferner anwesend:</b>		
die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments: Paul Leisner, Diego Ondja a Onono, ein Schülervertreter, Frau Schulleiterin Helfrich und Schulhausmeister Delfs Herr Pastor Johannsen Frau Lembcke, Kindergarten Herr Schwimmmeister Herr Köpsel		
Herr Pansch als Protokollführer		



# Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

## Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

16.10.2013

### EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Donnerstag, den 31. Oktober 2013 um 17.30 Uhr** in der Liliencronschule in Lägerdorf (Schulbücherei), Liliencronstraße 18, 25566 Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

### Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Neugestaltung des Schulhofes
5. Raumbedarfsplan für die Liliencronschule
6. Kindergartenvereinbarung und Kindergartenabrechnung 2012  
- s. Anlagen -
7. Kindergartenhaushalt 2014  
- wird nachgereicht -
8. Eintrittspreise für das Freibad Lägerdorf  
- beigef. Drucks. Nr. 22/2013 -
9. Haushaltsberatungen für das Jahr 2014  
- s. Mittelanmeldungen -
10. Seniorenweihnachtsfeier 2013
11. Neujahrsempfang 2014
12. Mitteilungen und Anfragen

gez. Anders  
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

- Frau Fritz merkt an, dass die Sitzung bereits gegen Ende September stattfinden sollte. Der Vorsitzende Anders erklärt, dass aus organisatorischen Gründen der Termin nicht realisierbar war.
- Es wird die Frage gestellt, ob es bereits ein Treffen wegen des Internetauftritts der Liliencronschule Lägerdorf gab. Bürgermeister Sülau erläutert, dass es schwer sei, den Kontakt herzustellen. Es wird gebeten, dass Herr Sülau und Frau Fritz einen Termin finden.
- Herr Barthel fragt, warum das Protokoll erst so spät nach der Sitzung die Ausschussmitglieder erreicht hat. Herr Anders erläutert die Gründe der Verzögerung.
- Des Weiteren kommt die Frage auf, ob es ein Gespräch mit den Schulen in Münsterdorf oder Rethwisch gab. Bürgermeister Sülau verneint dies.
- Ein Ausschussmitglied fragt, ob es Neuigkeiten bezüglich des Basketballkorbes gibt. Der Vorsitzende Anders erläutert hierzu, dass die Statik der Turnhalle vom Bauamt geprüft wurde und festgestellt wurde, dass die Tragfähigkeit nicht ausreichend ist.. Es wurde aber eine Alternative - ein fahrbarer Basketballkorb - gefunden, für die Kosten in Höhe von 3.000,00 € entstehen würden. Im weiteren Verlauf kommt die Frage auf, ob der Basketballkorb noch Sinn macht. Es wird entschieden, dass der Basketballkorb nicht angeschafft und der alte Korb demontiert werden soll.

#### **Zu Pkt. 4: Neugestaltung des Schulhofes**

Herr Anders erläutert den Sachverhalt und bittet um eine Ideensammlung.

- Anstelle des Klettergerüsts soll z.B. ein Baum mit einer Sitzmöglichkeit rundherum angeschafft werden
- In den Rasenkantensteinen sieht man eine Unfallgefahr
- Schulhof soll bunter werden
- Seilbahn
- Mehr Grünflächen
- Überdachung
- 2 Tore zum Fußballspielen (Der Sportplatz an der Schule soll dafür genutzt werden)
- Um einen Baum eine Überdachung inklusive Sitzgelegenheit
- Kellerlichtschächte an der Schule schließen
- Neuer Boden, da der aktuelle sehr uneben ist.
- Neue bzw. mehr Bänke als Sitzmöglichkeiten

Der Vorsitzende Anders hängt zwei Grafiken des Schulhofes auf und bittet die Fraktionen zu entscheiden, ob der geschwungene, weichere Schulhof oder der eckige, robuste Schulhof in Frage kommt.

Die Fraktionen sind sich einig, dass der geschwungene, weiche Schulhof die beste Lösung ist.

#### **Zu Pkt. 5: Raumbedarfsplan für die Liliencronschule**

Herr Anders bittet, den Plan mit in die Fraktionen zu nehmen, da der Raumbedarfsplan erst kurzfristig entstanden ist.

Es kommt die Frage auf, ob auf dem Plan der Ist-Zustand eingezeichnet ist und ob die Schule Änderungswünsche hat.

Frau Helfrich erläutert den Plan und macht deutlich, dass die Raumverteilung sich bereits verändert hat, bittet jedoch den Film- sowie Zeichenraum zu erhalten, da diese Räumlichkeiten täglich in Gebrauch sind.

Es wird gebeten, dass Frau Helfrich in die Zeichnungen den notwendigen Soll-Bedarf der Schule einzeichnet.

#### **Zu Pkt. 6: Kindergartenvereinbarung und Kindergartenabrechnung 2012**

Herr Pastor Johannsen bittet die neue Kindergartenleitung sich vorzustellen. Frau Lembcke stellt sich kurz vor.

Es wird sich zusammen mit Pastor Johannsen der Vertrag inkl. 1. Nachtrag angeschaut und diskutiert. Nach der Diskussion kommt es zu dem Ergebnis, dass über die 10% Kostenübernahme der Kirchengemeinde neu verhandelt werden muss.

Es wird angemerkt, dass es unter Umständen auch eine Alternative wäre, den Träger zu wechseln.

Pastor Johannsen fragt, wer mit wem verhandeln muss.

Vorsitzender Anders erläutert, dass der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung dies beschließen werden und einen Personenkreis bevollmächtigen werden. Seitens der Kirche werden der Kirchengemeinderat, der Pastor sowie die Kirchenverwaltung verhandeln.

#### **Zu Pkt. 7: Kindergartenhaushalt 2014**

Der Kindergartenhaushalt wird zur nächsten Sitzung vorliegen.

Der Kirchenkreis hat Probleme bei der Umstellung von Kameral auf die Doppik.

#### **Zu Pkt. 8: Eintrittspreise für das Freibad Lägerdorf**

Schwimmmeister Köpsel berichtet über seine Idee der Lochkarten. Es folgt eine Diskussion über die Lochkarten und Saisonkarten. Die Saisonkarten sollen besser kontrollierbar sein.

Es ergeht folgender **Beschlussvorschlag**:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, die Eintrittspreise nicht zu erhöhen und ein Gespräch mit dem FFL zu führen, ob die Möglichkeit besteht, die Saisonkarten mit Lichtbildern zu versehen, diese zu laminieren und gewisse Karten farblich zu kennzeichnen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 9: Haushaltsberatungen für das Jahr 2014**

Dieser Punkt soll in der Sitzung am 20.11.2013 beraten werden.

### **Zu Pkt. 10: Seniorenweihnachtsfeier 2013**

Es wird bekannt gegeben, dass am 06.12.2013 die Seniorenweihnachtsfeier stattfinden wird. Frau Streich erläutert dazu, dass die Arbeitsgruppe am 13.11.2013 das nächste Treffen hat und bereits auf einem guten Weg sei.

### **Zu Pkt. 11: Neujahrsempfang 2014**

Der Neujahrsempfang 2014 wird am 19.01.2014 stattfinden. Es wird angeregt ein Untergremium zu bilden, welches aus jeweils einem Mitglied der Fraktion bestehen sollte.

Es sind bereits Bürgermeister Sülau, Kulturausschussvorsitzender Herr Anders sowie SPD Mitglied Manuela Streich im Untergremium. Die LWG sowie die CDU stellen in der nächsten Zeit ein Mitglied für das Gremium ab.

### **Zu Pkt. 12: Mitteilungen und Anfragen**

1. Herr Bgm. Sülau teilt mit, dass die Schule den Wunsch hat, ein Schild mit dem Namen der Schule von einem Grafiker erstellen zu lassen und im Eingangsbereich der Schule aufzustellen.
2. Es wird nachgefragt, ob die Lampe Roseneck/Grüner Weg noch in diesem Jahr aufgestellt wird. Bürgermeister Sülau erläutert dazu, dass das Projekt demnächst angegangen wird und noch weitere Lampen (Apotheke und Sandkuhle) installiert werden müssen.
3. Vorsitzender Anders erkundigt sich, ob das Kinderkarussell vom Schulspielplatz noch in diesem Jahr am Hein-Lühr-Spielplatz errichtet wird. Bürgermeister Sülau merkt an, dass die Maßnahme bis aufs Frühjahr geschoben werden sollte, damit die Installation der Lampen noch in diesem Jahr erfolgen kann.
4. Herr Streich teilt mit, dass es eine Veränderung des Schulgesetzes gab.
5. Bürgermeister Sülau hat ein Gespräch mit der Schulleitung über die Schulsozialarbeiterin geführt. Das Amt wird gebeten, einen Zuschuss für die Schulsozialarbeiterin zu beantragen.
6. Es muss ein neuer Sprecher für das Jugendparlament gewählt werden.
7. Herr Sülau zeigt einen Entwurf des Kalenders der Gemeinde Lägerdorf.
8. Die nächste Kulturausschusssitzung wird am 20.11. um 17.30 Uhr im Rathaus stattfinden.

Diese Sitzung endete um 20.30 Uhr.